

Kongress „Vision Kino 21“ zieht positive Bilanz Lust auf Filmbildung, Vorfreude auf das Kino

8. Ausgabe des Kongresses fand erstmals komplett online statt

Berlin/Erfurt (11. Juni 2021) – Ein positive Bilanz zieht VISION KINO nach der 8. Ausgabe des bundesweiten Kongresses, der am gestrigen Donnerstag zu Ende ging. Die Workshops und Panels der knapp 300 akkreditierten Fachbesucher*innen fanden ausschließlich digital statt.

„Vision Kino 21 hat die Filmbildung in den Mittelpunkt gerückt, Impulse für die Filmvermittlung gesetzt und Vorfreude auf die Rückkehr ins Kino gemacht. Die achte Ausgabe des Kongresses bedeutet in vielerlei Hinsicht eine Premiere, die unser Team großartig gemeistert hat. Wir haben die kreativen Chancen des Digitalen genutzt, aber auch den Charme des Kinos mit Live-Filmgesprächen abgebildet. Digitale Räume und Tools sind eine sinnvolle Ergänzung in der Filmbildung, aber kein Ersatz für die sinnliche Erfahrung und das Gespräch im Kinosaal. VISION KINO wird neue Projekte kreieren, Bekanntes weiterentwickeln – dafür hat der Kongress gute Impulse gesetzt. Wir freuen uns, hoffentlich schon bald in den analogen Raum zurückzukehren,“ so Leopold Grün, Geschäftsführer von VISION KINO.

Über den Kongress Der Kongress *Vision Kino 21* wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Filmförderungsanstalt sowie durch die Thüringer Staatskanzlei, die Mitteldeutsche Medienförderung, die Bundeszentrale für politische Bildung und die VGF Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken mbH.

Vision Kino 21 fand erstmals parallel zum Deutschen Kinder Medien Festival *Goldener Spatz* (6. bis 12. Juni in Erfurt und Gera) statt. Schnittstellen von Kongress- und Festivalprogramm bildeten einzigartige Vernetzungsmöglichkeiten für die Kindermedienbranche und Filmbildungsinteressierte.

Über Vision Kino VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Ansprechpartnerin Kongress: Sabine Genz sabine.genz@visionkino.de
Tel. 030 814 529 65

Pressekontakt:

Horst Martin kino@pressebueromartin.de
mobil: 0163 5109765